

zu TOP

Mainz, 13.05.2015

Anfrage 0959/2015 zur Sitzung am Römisches Mainz (FDP)

Wie der Tagespresse zu entnehmen war, begreift die Landesregierung laut Ministerin Ahnen das römische Erbe als Verpflichtung

Da in den nächsten Jahren das RGZM in die Neutorstraße umziehen und dort attraktiv präsentieren wird, ist es geboten, das römische Theater im direkten Umfeld vom RGZM und das Museum für Antike Schifffahrt aufzuwerten und mit Funktion zu füllen. Während andere Städte massive Unterstützung durch das Land erfahren (Landesinvestition in Trier 20-30 Millionen in den nächsten 10 Jahren), ist Mainz mit seinen Aufgaben für die römischen Baudenkmäler weitestgehend alleingelassen.

Auch in Mainz gibt es einzigartige römische Bauten in deren Erhaltung investiert werden müsste, z.B. das Aquädukt, für dessen kostengünstige, optische Aufwertung Dr. Rupprecht seit Jahren Vorschläge macht.

Einige dieser Anlagen wurden von Ministerin Ahnen im Mainzer Gonsbachtal auch persönlich begutachtet. Allerdings werden die Mainzer Römerbauten nicht mit ähnlichen Summen durch die Landesregierung gefördert.

Wir fragen an:

1. Welchen Betrag hat die Stadt Mainz in den vergangenen 10 Jahren in das „römische Mainz“ investiert?
2. Welcher Betrag steht im jetzigen Haushalt dafür zur Verfügung?
3. Wofür wurden und werden die Gelder genau verwendet?
4. Welche Planungen gibt es mittel- und langfristig zu Erhaltung der römischen Bauwerke in Mainz? Wie viel Geld wäre zur Umsetzung notwendig?
5. Welche Maßnahmen zur Erhaltung der römischen Bauwerke betrachtet die Verwaltung über die bestehenden Planungen hinaus als notwendig, welcher Betrag wäre dazu notwendig?
6. Bemüht sich die Stadt Mainz um Unterstützung durch das Land?
7. Wieviel Geld investiert das Land bisher in die Kulturellen Denkmäler der Stadt Mainz, speziell in das römische Mainz?
Wenn ja, wofür werden diese Gelder genau verwendet?
8. Ist der Verwaltung bekannt, ob und wieviel die Landesregierung in das römische Mainz zusätzlich investieren möchte?
- Wenn ja, wofür sollen die Gelder verwendet werden?

- Wenn nein, warum werden die römischen Zeugnisse in Mainz nicht gefördert?
- 9. Welche römischen Bauwerke in Mainz sind im Besitz des Landes. bzw. Kommunaler Trägerschaft?

Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender